

Erle ER



Schwarzerle, Roterle,
Grauerle, Weißerle
(lat. *Alnus glutinosa* L.
Gaertn.)



Abb.8.18:
Längsschnitt und Querschnitt Erle

Baumbeschreibung

Habitus: mittelgroßer Baum mit vollholzigen Stamm und eilänglicher bis pyramidenförmiger Krone, beinahe waagrecht abstehende Äste

Höhe: bis 33 m

Durchmesser: bis 0,5 m

Wurzeln: Herzwurzelsystem

Rinde/Borke: grün bis graubraune glatte Rinde, im Alter schwarzbraune Tafelborke

Blätter: verkehrt eiförmig, oben meist eingebuchtet, keilförmiger Grund

Früchte: Zäpfchen, unreif graugrün, reif dunkelbraun und holzig

Standort: verlangt tiefgründigen, mineralkräftigen, anhaltend feuchten Boden, Licht liebend, häufig an Ufern (Erlenbruch)

Holzbeschreibung/Eigenschaften

Erlenholz ist rötlich weiß bis gelbbrot, typisch dunkelbraune Markflecken, frische Schnittflächen sind vorübergehend orangefarben, zerstreutporig mit undeutlichen Jahringgrenzen, leicht bis mittelschwer, weich, mäßig schwindend, gut bearbeitbar, nicht dauerhaft, unter Wasser jedoch sehr dauerhaft

Holzverwendung

Massivholz für Möbel- und Innenausbau, Schnitz- und Drechslerholz, Instrumentenkästen und Ladenteile etc., Zeichenbretter u.ä.